

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.09.2006

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesenheit:

Nadler, Stefan, Vorsitzender
Braun, Simon
Eckhardt, Karl-Heinz
Geppert, Frank
Grau, Hans-Joachim
Prior, Otto
Wölke, Horst
Scholl, Stefan
Debus, Martin
Dintelmann, Wilhelm
Friess, Ulrich
Kaufmann, Ingo
Krau, Hartmut (ab Top 1a)
Möller, Gerhard
Sänger, Ulrich
Krau, Karsten
Brömer, Gerhard
Pfeifer, Kai-Uwe
Schweddes, Klaus
Wudi, Bringfried

Es fehlten (e)

Kreck, Matthias
Schüler, Uwe
Reh, Wolfgang

Gemeindevorstand:

Aurand, Stephan, Bürgermeister
Theis, Hildegund, I. Beigeordnete
Siegemund, Horst
Stenger, Karl-Martin
Schmidt, Erhardt
Fix, Walter
Pfeifer, Klaus-Uwe
Herr, Heiko

Schriftführer:

Stachelscheid, Ulf

TAGESORDNUNG

1. a. Begrüßung und Eröffnung durch Vorsitzenden,
Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesatzung (Ersetzungssatzung)
4. Nachwahl Besetzung Kindergartenausschuss OT Rittershausen
5. Beratung und Beschlussfassung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005
6. Verschiedenes
7. Grundstücksangelegenheiten

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

Unter Begrüßung aller Anwesenden eröffnete Vorsitzender Nadler die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Dietzhöhlztal in der lfd. Legislaturperiode.

Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden bei 19 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

1.

a. **Begrüßung und Eröffnung durch Vorsitzenden,
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gegen die Niederschrift vom 10.07.06 wurden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift ist damit angenommen.

b. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Aurand ging auf folgende Punkte ein:

a. **Urnenwand – Bergfriedhof**

Die Einzel-Urnen-Nischen sind weitgehend belegt. Der Gemeindevorstand hat sich daher zu einer Erweiterung entschlossen. Die Kosten werden im ersten Nachtragsetat veranschlagt.

b. **Dacheindeckung Sportheim Burbachstadion**

Die Dacheindeckung wies gravierende Schäden auf, sodass im Wege der Sofortmaßnahme Abhilfe geschaffen werden musste. Die Kosten schlagen mit ca. 18.000,00 € zu Buche.

c. **Kühlzelle MZH**

Die vorhandenen Kühlmöglichkeiten lassen die ausreichende

hygienische Lagerung von Lebensmitteln nicht mehr zu.

Der Gemeindevorstand und der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften haben sich für einen entsprechenden Anbau ausgesprochen, der voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres aufgegriffen werden soll und daher auch entsprechend im Haushalt 2007 veranschlagt werden wird.

d. Abwasserverband

Inzwischen hat der Verband mit der Kanalsanierung im Bereich Jahnstraße in Richtung Buderusweg begonnen. Dabei können sich kurzfristige Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs ergeben.

In diesem Zusammenhang strebt der Gemeindevorstand zugleich die Verlegung einer kostengünstigen Ringleitung für die Wasserversorgung im Buderusweg an.

e. Verlegung „Grünbach“

Die durch Auflage der Naturschutzbehörden veranlasste Baumaßnahme wurde inzwischen abgeschlossen.

f. Sporthalle

Die Submission erfolgte am 01.09.06. Eingegangen sind sieben Angebote, die derzeit ausgewertet werden.

In diesem Zusammenhang wurde auf die bevorstehende gemeinsame Informationsveranstaltung aufmerksam gemacht, die **am 18.09.06 um 19.30 Uhr im DGH** stattfindet unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Soweit sich dabei bereits eine gemeinsame Lösung abzeichnet, kann der Gemeindevorstand sofort die Auftragsvergabe veranlassen.

g. Linksabbiegespur

Als erste Baumaßnahme im Zusammenhang mit dem Bau der Sporthalle erfolgte die Auftragsvergabe für die Errichtung einer Linksabbiegespur. Spatenstich war am 05.09.06. Bauausführendes Unternehmen ist die Firma Jakob & Weigel. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis November d.J. abgeschlossen sein. Anschließend erfolgt die Umsetzung des Sporthallenbaues.

Zu den Ausführungen des Bürgermeisters bat GV Wölke (CDU) um die Möglichkeit einer Vorinformation des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften bzgl. des Submissionsergeb-

nisses der Sporthalle.

Grundsätzlich sieht der Bürgermeister keine Einwände. Soweit die Auswertung rechtzeitig vorliegt, besteht die Möglichkeit einer Übersicht der Angebote unter entsprechender Zurverfügungstellung an alle Gemeindevertreter.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

Auf die Vorlage in Verbindung mit dem neu gefassten Entwurf der Hauptsatzung wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28.08.06 einstimmig für die Änderung der Hauptsatzung ausgesprochen und die Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Änderung der Hauptsatzung gemäß Vorlage.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesatzung (Ersetzungssatzung)

Auf die Vorlage in Verbindung mit der Neufassung der Spielgerätesatzung in Form der Ersetzungssatzung wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28.08.06 einstimmig für die Neufassung in Form der Ersetzungssatzung ausgesprochen und der Gemeindevertretung die Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte in der Gemeinde Dietzhölztal gemäß Vorlage.

4. Nachwahl Besetzung Kindergartenausschuss OT Rittershausen

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Zur Nachwahl für die Besetzung des Kindergartenausschusses OT Rittershausen wurde zwischenzeitlich von der CDU-Fraktion,

Frau Sabine Georg, Siegener Str. 22, OT Rittershausen,

vorgeschlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28.08.06 einstimmig für die Vorgeschlagene ausgesprochen und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

Ohne weitere Aussprache sprach sich die Gemeindevertretung einstimmig für Frau Sabine Georg als ordentliches Ausschussmitglied im Kindergar-

tenausschuss, OT Rittershausen, aus.

5. Beratung und Beschlussfassung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005

Auf die Vorlage in Verbindung mit der ergänzenden Zusammenstellung der Mehrausgaben im VWH / VMH 2005 wurde hingewiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 28.08.06 einstimmig den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Vorlage zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des VWH und VMH des Haushaltsjahres 2005 gemäß Vorlage.

6. Verschiedenes

Folgende Anfragen wurden gestellt:

GV Geppert (CDU); Baumaßnahme Buswartehalle Ortsmitte Mandeln

Ist es richtig, dass die Kosten der gesamten Instandsetzung ca. 8.500,00 € betragen?

Ist es richtig, dass das bauausführende Unternehmen für ca. 3.500,00 € Mehrkosten die komplette Neuerrichtung der Mauer ausgeführt hätte?

Ist es auch richtig, dass infolgedessen eine Summe von ca. 20.000,00 € eingespart wurde?

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass keine der genannten Zahlen stimmt. Die Gesamtkosten der Sanierung sind mit ca. 15.000,00 € veranschlagt. Ein Abriss und die komplette Neuerrichtung beinhalten ein Kostenvolumen von ca. 20.000,00 €. Die Überprüfung der Mauer durch Fachleute hat ergeben, dass die Sanierung ausreichend ist. Ein Abriss war nicht erforderlich. Die Sanierung wurde nur wegen der Errichtung des Wetterschutzes notwendig.

Ergänzend wurde die Frage gestellt, ob es richtig sei, dass die Firma keine Gewährleistung für das Bauwerk übernimmt.

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass für Sanierungsarbeiten keine Gewährleistung übernommen wird.

Ergänzend wies GV Eckhardt (CDU) darauf hin, dass das Unternehmen lediglich für die ausgeführten Arbeiten die übliche Gewährleistung trägt. Ein entsprechender Brief des Unternehmens liegt vor. Die Gesamtgewährleistung bezieht sich nach der Literatur nur auf Neubauvorhaben, nicht auf die Sanierung eines Altbestandes. Es liegt auch in diesem Zusammenhang kein Mehrangebot für über ca. 3.200,00 € vor, das den Abriss bzw. die Komplettneuerrichtung beinhaltet.

GV Schwedes (FWG); Buswartehalle am Hammerweiher

Im Zuge des Sporthallenbaues bietet es sich an, für eine sichere Fußgänger-
verbindung hinter der Leitplanke zwischen Buswartehalle und Bahn-
trasse zu sorgen.

Bürgermeister Aurand sagte eine Überprüfung zu.
Es ist davon auszugehen, dass keine Einwände vorgebracht werden.

GV Eckhardt (CDU); Erwerb Bahntrasse

Den Tageszeitungen war zu entnehmen, dass die Gemeinde Mittenaar
und die Stadt Herborn die Bahntrasse erworben haben.

Bürgermeister Aurand verwies auf den derzeitigen Sachstand.
Inzwischen liegt der Nachbargemeinde Eschenburg ein Angebot vor. An-
dererseits wurden im Zusammenhang mit Mittenaar die Preisangaben ge-
nannt, sodass in erheblichem Umfang Verhandlungsbedarf gegeben ist un-
ter Federführung der Stadt Dillenburg auf der Grundlage des Preisniveaus
Mittenaar.

Grüner Planweg –
parallel zur Bahntrasse Richtung Eschenburg

Auf Eschenburger Seite wurde die Wegefläche weitestgehend ausgebes-
sert mit Ausnahme im Grenzbereich. Es ist davon auszugehen, dass die
vorhandenen Schadstellen im Gemarkungsbereich Steinbrücken liegen.

Der Bauhof wird sich der Sache annehmen.

GV Krau (SPD); Kostenumfang „Grünbachverlegung“ -
Gemeindeanteil

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass die Schlussrechnung noch
nicht vorliegt. Zu gegebener Zeit wird der Finanzausschuss entsprechend
unterrichtet.

GV Geppert (CDU); Gewerbegebiet „In der Heg I“ -
Parksituation bzgl. der LKW-Standplätze

Anbindung Zuwegung ALDI -
niveaugleiche Herrichtung der Fahrbahn

Es ist davon auszugehen, dass die Schadstelle in Kürze behoben wird.

GV Prior (CDU); Geländerführung Rückhaltebecken
Grünbach – Unfallgefährdung

Der Hinweis aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und
Liegenschaften findet sich in der Niederschrift nicht wieder.

Bürgermeister Aurand sagte Abhilfe zu.

Linksabbiegespur Hammerweiher -
Überquerungshilfe für Fußgänger im Zuge
der Landesstraße zur Erreichung der vor-
gesehenen Sporthalle

Die Angelegenheit wird geprüft.

GV Friess (SPD); Mulchen einer gemeindeeigenen Wiesen-
fläche im Eingangsbereich OT Steinbrücken

Die notwendigen Mulcharbeiten werden veranlasst.

7. Grundstücksangelegenheiten

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28.08.06 einstimmig für die teilweise Einziehung der Feldwegefläche sowie der Veräußerung der Flächen an die Antragsteller ausgesprochen und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 29.08.06 ebenso einstimmig die Einziehung der Feldwegefläche beschlossen sowie die Veräußerung der Teilflächen an die Anlieger und zur Annahme empfohlen.

Ergänzend äußerte GV Schwedes (FWG) die Bitte, dass im Hinblick auf die seinerzeit unterbliebene Parkplatzerweiterung für den Sportverein die notwendigen Arbeiten jetzt umgesetzt werden.

GV Eckhardt (CDU) wies ergänzend darauf hin, dass die Problematik ggfls. im zuständigen Ausschuss aufgegriffen werden kann. Zur Entlastung der Anlieger sollte der Parkplatzausbau aufgegriffen, aber auch die Möglichkeit einer einseitigen Beparkung in der Hohl geprüft werden.

Bürgermeister Aurand sagte die Aufnahme der Anregungen zu in Verbindung mit erforderlicher Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss in der nächsten Sitzung.

Ebenfalls wies GV Eckhardt (CDU) auf Abbruchkanten an der Auffahrt Hohl / Nord-West-Weg hin.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den noch vorhandenen Teilfeldweg – Gemarkung Steinbrücken – Flur 19, Flurstück 244, und die öffentliche Parkfläche, Flurstück 226, einzuziehen und an die Anlieger gemäß Vorlage zu veräußern.

Abschließend verwies Vorsitzender Nadler auf die inzwischen zuge-

gangene Einladung für den vorgesehenen Parlamentarischen Abend.

Schriftführer

Vorsitzender